# Globi total

Als glaine Bueb, do het mir amme
vor em Schloofe myni Mamme
Gschichtli uss eme Buech vorglääse
vom ene zaichnete Fabelwääse,
halber Mensch, halb Babbegai,
mit ghyyslete Hoosen an de Bai,
mit eme Schnabel zem Schnäädere,
zem Fiidlen uss e Bischel Fäädere,
uff em Kopf e Béret, und im Ganze
isch dä Vogel blau am Ranze.
Jede Goof im Ländli kennt
dä Kakadu, wo sich Globi nennt.
Nit so bekannt wie dä Wicht
isch syni Entstehigsgschicht:
Anno Nyynzähzwaiedryssig
wird e Wärber halber schyssig,
wil är fir e Laadeketti
e Reklamegääg erfinde setti,
wo s Schwyzervolgg in raue Masse
logge sett an d Globuskasse.
Sy Hirni kocht, är steent und schwitzt
bis in sym Gaischt e Liechtli blitzt,
är zaichnet und moolt bis demorge am zwai
und so schlupft dr Globi uss em Ai.
Dä pfiffig Vogel het scho bald
e Blatz im Härz vo jung und alt.
Als Marggezaiche, s isch verruggt,
findsch en uff jedem Globusproduggt,
eb Zahnbirschte oder Puderdose,
eb Schoggi oder Unterhose,
alles, was me kaufe ka,
het e Globigläaber dra.
Dr greeschti Hit im Sortimänt
sinn illuschtrierti Globibänd,
in luschtige Värs verzellti Gschichte,
wo vom Globi syne Raise brichte.
In däne Biecher fahrt dr Globi
vom Räägewald in d Wieschte Gobi,
ryttet uff eme Dromedar
vo Teheran bis Kandahar,
stygt uff en Eiffelturm z Baryys,
zähmt Pinguin im ewigen Yys,
lehrt den Eskimo Iglu baue

und Soggestrigge de Nägerfraue,
raucht Friidenspfyffe mit den Indianer,
sufft Tequila mit de Mexikaner,
klätteret uff Bärge im Himalaya
und kheit ooben aabe, au waia!
S wärde als wie meh so Biecher druggt,
dr Globi verkauft sich wie verruggt,
doch het dä Vogel nit nur Frinde,
s git Lyt, won ihn drnääbe finde:
In de Sächzger Joor wird revoluzzt
und em Globi wärde d Fliigel gschtutzt,
als Bienzli wird är kritisiert,
als Fiidlebirger denunziert,
s haisst, är syg total rassistisch
und iberhaupt nit feministisch,
drzue syg är e Dierlischinder
und pädagogischs Gift fir d Kinder,
moralisch syg är sehr suschpäggt
und politisch nit korräggt.
Me frogt sich scho, eb die, wo so
em Globi wänn an Krage go
und däm Vogel schlächti Note gänn,
nit sälber e Riisevogel hänn.
Nit nur die Kritike, die myyse,
bringe dr Globi in e Kryyse,
s wird mit dr Zyt au d Konkurränz
vo Trickfilm und Comicstrip immäns,
wäge Micky Maus, Asterix und Co
laufe d Globibiecher nimm eso.
Hitt finde d Goofe halt anderi Sache
megagail, krass und voll zem Lache.
Mit eme Kinofilm sell's dorum glinge
dr Rubel wiider zem Rolle z bringe:
Me rächnet, ass jedes Kindli wetti
in dä Film go mit sym Getti,
me rybt sich scho uss Vorfraid d Händ
und hofft uff e Huffe Stutz am Änd.
Im Globifilm wohnt dä Babbegai
im ene virtuellen Ai,
mit sym Roboter und sym PC
und Elektronik sogar im WC,
was aigetlig ganz gmietlig wär,
doch en Unhold macht ihm s Lääbe schwär,
e Dirigänt, wo nit ganz dicht isch
und iberhaupt e schlimme Wicht isch,
wo jedem, wo guet Musigg spiilt,
mit Hinterlischt dr Schatte stiilt

und mit däne Schätte im Untergrund
en Orchester formt, dä Lumpehund.
Doch dr Globi macht däm Dirigänt
sym beese Spiil am Schluss en Änd.
Wär dr gueti alti Globi kennt
und begaischteret ins Kino rennt,
däm steen bim Aabligg vo däm Wärgg
vor Entsetze d Hoor grad z Bärg.
Recycling haisst, ganz frey nach Beuys,
uss altem Mischt machsch ebbis Neus,
dr Globifilm aber, dasch biirewaich,
macht uss Altbewährtem e neye Saich.